BK-Nummer 2021/0598 (ö)

Förderprogramm zum Radwegeausbau

Beschluss des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 02.06.2021

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt hat in seiner Sitzung vom 02.06.2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, ob die im „Mobilitätskonzept 2030+“ der Stadt Leverkusen (Beschluss vom 25.06.2020) beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs, insbesondere der Bau von Radpendler- und Radkomfortrouten zwischen den Stadtteilen Wiesdorf, Opladen und Schlebusch, förderfähig im Rahmen des neuen Förderprogramms des BMVI „Stadt und Land“ sind,

2. im Falle einer überwiegenden Erfolgsaussicht auf Förderfähigkeit entsprechende Anträge auf Förderung eines bzw. mehrerer dieser Maßnahmen zu stellen.

3. im Falle einer Bewilligung von Fördermitteln die bereits erfolgten Zeit- und Mittelplanungen für die Umsetzung der Maßnahmen entsprechend anzupassen, d. h. möglichst vorzuziehen und

4. die sich aus der Online-Datenbank des Zukunftsnetzes Mobilität NRW (Förderfinder) ergebenden Fördermöglichkeiten wahrzunehmen und mit Blick auf die beantragten Mittel des Förderprogramms „Stadt und Land“ anzupassen bzw. wenn möglich mit diesen zu kombinieren.“

Sachstandsbericht:

In der Hauptsache wird auf den Beschlusskontrollbericht in z.d.A.: Rat Nr. 1 vom 03.02.2022, Seite 66, verwiesen.

Der Sachstand der Förderanträge für Radverkehrsmaßnahmen im Leverkusener Stadtgebiet (im Rahmen des Förderprogramms „Nahmobilität“ (Land NRW) und des Sonderprogramms „Stadt und Land“ (Bund)) stellt sich aktuell wie folgt dar:

<u>Eingereichte Einplanungsanträge</u>
- Radweg Biesenbacher Weg
- Dhünnradweg entlang der Kleingartenanlage Bernshecke
- Dhünnradweg von Mülheimer Straße bis Wilhelm-Leuschner-Straße
- Radweg Schlangenhecke bis DB-Tunnel
- Fahrradstraßen im Stadtgebiet
- RadPendlerRoute Stadtgrenze Köln bis Bahnhof Leverkusen Mitte

<u>Im Jahr 2024 geplante Einplanungsanträge</u>
- Radkomfortroute Leverkusen Wiesdorf - Monheim
- Radabstellanlagen im Stadtgebiet
- Dauerzählstellen

Die Einplanungsanträge werden bis zum 31.05.2024 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Im Jahr 2024 geplante Finanzierungsanträge
- Überquerungshilfe K 4 – Steinbücheler Straße in Höhe der Einmündung Bruchhauser Straße
- RadPendlerRoute Bahnhof Leverkusen Mitte bis Kreisverkehr Küppersteg
- Odenthaler Straße – Erneuerung Rad-/Gehweg zwischen Bergische Landstraße und Kandinskystraße
- Sanierung Wegeverbindungen Rheindorf - Nord.

Die Finanzierungsanträge werden bis zum 31.05.2024 bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Bewilligte Maßnahmen
- Überquerungshilfe Lützenkirchener Straße 270 (Bezirk I)
- Überquerungshilfe Lützenkirchener Straße 340 (Bezirk II)
- Rad-Gehweg Kandinskystraße von Berliner Straße bis Wolf-Vostell-Straße (westl. Seite)
- Radweg an der Hundsecke
- Radweg Bensberger Straße

Für die Maßnahmen wurden im Jahr 2023 Bewilligungsbescheide durch die Bezirksregierung Köln erteilt. Die Maßnahmen werden derzeit umgesetzt.
Die Umsetzung der Maßnahmen An der Hundsecke und Bensberger Straße sind für das Jahr 2025 vorgesehen.

Die Maßnahmen

- Rad- und Gehweg Tannenbergstraße
- Rad- und Gehweg Grüner Weg
- Rad- und Gehweg Wilhelm-Kaltenbach-Weg

sind fertiggestellt.

Dezernat für Finanzen und Digitalisierung in Verbindung mit Tiefbau und Technische Betriebe Leverkusen AöR

03.05.2024